

RS Vwgh 1977/4/27 0883/77

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.04.1977

Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

Norm

VwGG §55 Abs1;

VwGG §59 Abs2 litd;

VwGG §59 Abs3;

1. VwGG § 55 heute
2. VwGG § 55 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 55 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
4. VwGG § 55 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. VwGG § 55 gültig von 01.09.1997 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 88/1997
6. VwGG § 55 gültig von 22.07.1995 bis 31.08.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 470/1995
7. VwGG § 55 gültig von 05.01.1985 bis 21.07.1995

1. VwGG § 59 heute
2. VwGG § 59 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 59 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. VwGG § 59 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. VwGG § 59 gültig von 05.01.1985 bis 30.06.2008

1. VwGG § 59 heute
2. VwGG § 59 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. VwGG § 59 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. VwGG § 59 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
5. VwGG § 59 gültig von 05.01.1985 bis 30.06.2008

Rechtssatz

Für die Barauslagen hat zunächst der Bf mit dem auf ihn entfallenden Anteil aufzukommen (Hinweis auf E des VwGH vom 28.9.1970, 1199/67, vom 2.5.1974, 0941/72, und vom 18.10.1976, 1991/72). Auf die Möglichkeit, dass dem Bf diese Auslagen als Kosten des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens zu Lasten der belangten Behörde als unterliegender Partei zugesprochen werden, wird jedoch hingewiesen. Voraussetzung hierfür ist gem § 59 Abs 1 und Abs 2 lit d sowie Abs 3 VwGG 1965 ein binnen einer Woche nach dem Entstehen der Leistungspflicht (Zustellung dieses Beschlusses) beim VwGH schriftlich zu stellender Antrag. Für die Barauslagen hat zunächst der Bf mit dem auf ihn entfallenden Anteil aufzukommen (Hinweis auf E des VwGH vom 28.9.1970, 1199/67, vom 2.5.1974, 0941/72, und vom 18.10.1976, 1991/72). Auf die Möglichkeit, dass dem Bf diese Auslagen als Kosten des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens zu Lasten der belangten Behörde als unterliegender Partei zugesprochen werden, wird jedoch hingewiesen. Voraussetzung hierfür ist gem Paragraph 59, Absatz eins und Absatz 2, Litera d, sowie Absatz 3, VwGG 1965 ein binnen einer Woche nach dem Entstehen der Leistungspflicht (Zustellung dieses Beschlusses) beim VwGH schriftlich zu stellender Antrag.

Schlagworte

Säumnisbeschwerde Einstellung des Verfahrens wegen Klaglosstellung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1977:1977000883.X01

Im RIS seit

24.05.2007

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at